

Sommergäste 2024

Ausstellung III

Ausstellungshalle

Kunst in Frankfurt e.V.
Schulstrasse 1A
60594 Frankfurt am Main
Telefon 069-96200188
WWW.AUSTELLUNGSHALLE.INFO

Karin Rahts

Vineta

Malerei - Aquarell - Collage

Eröffnung: Donnerstag 25. Juli 2024 um 19 Uhr
bis Sonntag 28. Juli 2024 täglich 14 - 18 Uhr



Der Sage nach ging *Vineta* bei einem Sturmhochwasser unter. Grund seien der moralische Verfall der Stadt, der „Hochmut und die Verschwendung der Bewohner“ gewesen. In einer der zahlreichen Varianten der Sage gab es eine Warnung: Drei Monate, drei Wochen und drei Tage vor dem Untergang der Stadt erschien sie über dem Meer mit allen Häusern, Türmen und Mauern als farbiges Lichtgebilde. Die Ältesten rieten allen Leuten daraufhin, die Stadt zu verlassen, denn sehe man Städte, Schiffe oder Menschen doppelt, so bedeute das immer den Untergang. Doch die Bewohner *Vinetas* kümmerten sich in ihrem Mangel an Demut nicht darum.

Niemand beachtete auch die allerletzte Warnung:

Einige Wochen später tauchte eine Wasserfrau dicht vor der Stadt aus dem Meer auf und rief dreimal mit hoher, schauerlicher Stimme:

„*Vineta, Vineta, du rieke Stadt, Vineta sall unnergahn, wiedeß se het vâl Böses dahn*“

du reiche Stadt, *Vineta* soll untergehen, weil sie viel Böses getan hat.“

Auch heute noch sollen zu besonderen Zeiten Glocken aus den Tiefen des Meeres zu hören sein.

Undine ist ein weiblicher, jungfräulicher Wassergeist. Sie gehört zu den sogenannten halbgöttlichen Elementargeistern. Der Name ist sowohl von althochdeutsch *Undia* als auch lateinisch *unda* mit der identischen Bedeutung „Welle“ abgeleitet, für die eine gemeinsame indogermanische Wurzel angenommen wird.